

Presse-Information



BASF veröffentlicht Bericht über die beliebtesten Automobilfarben des Jahres 2015

- **Blau sticht als verbreitetster Buntfarbton auf Europas Straßen heraus**
- **Deutliche Unterschiede bei der Farbigkeit zwischen den einzelnen Automobilsegmenten**

Mit dem „BASF European Color Report for Automotive OEM Coating“ präsentiert der Unternehmensbereich Coatings der BASF die Farbverteilung des Jahres 2015. Der europäische Marktführer im Bereich der Farbentwicklung für die Autoserienlackierung belegt detailliert, welche Farben von den Konsumenten favorisiert werden. So kommt der Bericht zu dem Erkenntnis, dass es zwischen den einzelnen Automobilsegmenten deutliche Unterschiede bei der Farbigkeit gibt: Bei kleineren Autos steigt die Farbvielfalt, größere Modelle werden häufiger mit Effekten veredelt.

Europaweit ist Weiß die am häufigsten lackierte Autofarbe. Seit 2007 steigt der Anteil weißer Fahrzeuge kontinuierlich an und beträgt aktuell 30 Prozent. Zusammen mit Schwarz, Grau und Silber decken diese „unbunten“ Lackierungen über drei Viertel des Farbspektrums bei Neuwagen ab. Während diese Farbverteilung innerhalb der letzten Jahre konstant geblieben ist, zeigen sich bei den bunten Farben deutliche Veränderungen. Hier sticht Blau als beliebtester Farbton auf Europas Straßen heraus – und das über alle Fahrzeugtypen hinweg. Rot und Braun sind ebenfalls häufig vertreten, wobei Braun vor allem bei SUVs beliebt ist und Rot bei Klein- und Mittelklassewagen.

28. Januar 2016
P112/16
Jörg Zumkley
Telefon: +49 2501 14-3453
joerg.zumkley@basf.com

BASF Coatings GmbH
Glasuritstraße 1
48165 Münster
www.basf-coatings.de
Telefon: +49 2501 14-3399

BASF SE
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
presse.kontakt@basf.com

Raum für persönliche Entfaltung bieten nicht nur Farben, sondern auch Effekte. Vor allem unbunte Farbtöne wie Schwarz, Silber oder Weiß entwickeln durch gezielte Effektgebung ein ganz individuelles Farbverhalten. Die Geometrie der Karosserie wird optisch verstärkt und die Farben erlangen eine neue Wirkung, wie Mark Gutjahr, Leiter Automotive OEM Color Design bei BASF in Europa, sagt: „Durch das gezielte Zusammenspiel von Farbe und Effekt werden Automobilfarben komplexer und vielschichtiger. Diese Entwicklung wird uns auch noch ein paar Jahre begleiten. Die Möglichkeiten in der Effektpalette sind noch nicht ausgeschöpft.“ Im Jahr 2015 wurden europaweit mehr als die Hälfte aller Fahrzeuge mit Metallic- und 16 Prozent mit Perleffekten veredelt. Eine reine Unilackierung trägt fast jeder dritte Wagen – größtenteils im Kleinwagensegment.

Mit der Analyse der aktuellen Farbverteilung auf dem europäischen Automobilmarkt ergänzt der BASF European Color Report die Aussagen der jährlich erscheinenden Color Trend Collection des Unternehmensbereichs Coatings der BASF. Während die Trendkollektion einen Ausblick auf die Farbbereiche gibt, die in Zukunft für Automobile eine Rolle spielen werden, spiegelt der Report die Entwicklung des Marktes wider und fasst den Status Quo zusammen.

» [Download BASF European Color Report for Automotive OEM Coating](#)

Über den Unternehmensbereich Coatings

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF entwickelt, produziert und vermarktet innovative Fahrzeug-, Autoreparatur- und Industrielacke sowie Bautenanstrichmittel. Wir betreiben Standorte in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien-Pazifik. Innerhalb dieses Netzwerks arbeiten wir eng mit unseren Kunden auf der ganzen Welt zusammen. Im Jahr 2014 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3 Milliarden €. Mehr Informationen über den Unternehmensbereich gibt es im Internet unter www.basf-coatings.de.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende

Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: *We create chemistry for a sustainable future.* BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.